

**Enesty GmbH****Hartha****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	95.749,75	124.329,98
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	29.825,00	32.794,00
II. Sachanlagen	44.440,00	70.677,00
III. Finanzanlagen	21.484,75	20.858,98
B. Umlaufvermögen	1.866.222,09	1.000.355,73
I. Vorräte	641.770,71	222.055,59
I. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	847.534,00	562.453,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	597.008,57	526.015,54
III. Wertpapiere	22.737,64	22.737,64
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	604.705,17	229.546,96
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.133,31	20.823,31
Aktiva	1.981.105,15	1.145.509,02
Passiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	679.241,15	539.971,27
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	514.971,27	401.711,44
III. Jahresüberschuss	139.269,88	113.259,83
B. Rückstellungen	397.998,45	125.406,66



Passiva		
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	903.865,55	480.131,09
Passiva	1.981.105,15	1.145.509,02

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Enesty GmbH hat ihren Sitz in Hartha und ist beim Amtsgericht Chemnitz unter der Registernummer 28300 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die zur Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind, soweit gesetzlich zulässig, in den Anhang übernommen.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Ausleihungen zum Nennwert

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.



Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 903.865,55 Euro (Vorjahr: 480.131,09 Euro).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 38,98 Euro (Vorjahr: 38,98 Euro).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahrs wurden im Unternehmen durchschnittlich 11 Arbeitnehmer beschäftigt.

Hartha, den 19. November 2021

Jochen Stemke

Jonathan Franke

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 19.11.2021 festgestellt.